



**VERORDNUNG FÜR DEN TAXIDIENST
UND DEN DIENST MIETWAGEN MIT
FAHRER**

**REGOLAMENTO SUL SERVIZIO TAXI E
SERVIZIO DI NOLEGGIO CON
CONDUCENTE**

**Genehmigt mit Beschluss
des Gemeinderates
Nr. 21 vom 27.07.2023**

**Approvato con delibera del
consiglio comunale
n. 21 del 27.07.2023**

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Gegenstand der Verordnung

1. Diese Verordnung regelt die Ausübung des Taxidienstes und des Dienstes Mietwagen mit Fahrer und setzt so den Art. 10 des Dekrets des Landeshauptmanns vom 12. Dezember 2019, Nr. 32 um.
2. Für alles was nicht in dieser Verordnung geregelt ist, werden die Bestimmungen des Landesgesetzes vom 23. November 2015, Nr. 15 und des Dekrets des Landeshauptmanns vom 12. Dezember 2019, Nr. 32 angewandt.
3. Alle in dieser Verordnung verwendeten Bezeichnungen beziehen sich auf beide Geschlechter und sind ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit der Verordnung nur in männlicher Form niedergeschrieben worden.

Art. 2 Taxidienst

1. In der Gemeinde Freienfeld ist der Taxidienst nicht vorgesehen.

Art. 3 Dienst „Mietwagen mit Fahrer“

1. Beim Dienst „Mietwagen mit Fahrer“ wenden sich Personen an den Sitz oder die Remise, um eine Beförderungsleistung zu erhalten, die auf der Fahrzeit oder dem Fahrtziel oder auf beidem basiert. Der Anbieter ist nicht verpflichtet, den Dienst zu erbringen.
2. Die Fahrzeuge müssen in den Remisen oder an den Anlegestellen abgestellt werden. Für die Definition von Remise gilt die in Art. 1, Abs. 2, Buchst. a) des Dekrets des Landeshauptmanns vom 12. Dezember 2019, n. 32 enthaltene Begriffsbestimmung.
3. Die Fahrzeuge dürfen nicht auf öffentlichem Grund abgestellt werden.
4. Es ist auf jeden Fall erlaubt, auf öffentlichem Grund anzuhalten, um auf den Fahrgast zu warten, der den Dienst vorgemerkt hat und für die Zeit, die für die Aufnahme bzw. das Absetzen oder Begleiten der Fahrgäste notwendig ist.
5. Ein operativer Sitz des Unternehmens und mindestens eine Remise müssen auf dem Gebiet der Gemeinde angesiedelt sein, die die Ermächtigung zur Ausübung des Dienstes ausgestellt hat. Das Unternehmen kann, nach vorheriger Mitteilung an die betreffenden Gemeinden, über weitere Remisen auf dem Gebiet anderer Gemeinden in Südtirol verfügen.

I. Disposizioni generali

Art. 1 Contenuto del regolamento

1. Il presente regolamento disciplina l'esercizio del servizio taxi e del servizio di noleggio con conducente dando attuazione all'art. 10 del decreto del Presidente della Provincia 12 dicembre 2019, n. 32.
2. Per quanto non stabilito nel presente regolamento si applicano le disposizioni della legge provinciale 23 novembre 2015, n. 15 e del decreto del Presidente della Provincia 12 dicembre 2019, n. 32.
3. Tutti i termini utilizzati in questo regolamento si riferiscono sia al genere maschile che femminile. La redazione del testo in sola forma maschile è dovuta esclusivamente a motivi di una migliore leggibilità del regolamento.

Art. 2 Servizio taxi

1. Nel Comune di Campo di Trens non è previsto il servizio taxi.

Art. 3 Servizio di noleggio con conducente

1. Il servizio di noleggio con conducente si rivolge all'utenza specifica che avanza, presso la sede o la rimessa, apposita richiesta per una determinata prestazione a tempo, a viaggio, o entrambi. La prestazione del servizio non è obbligatoria.
2. Lo stazionamento dei mezzi deve avvenire all'interno delle rimesse e presso pontili di attracco. Per la definizione di rimessa vale quanto contenuto nell'art. 1, comma 2, lett. a) del decreto del Presidente della Provincia 12 dicembre 2019, n. 32.
3. È vietata la sosta in posteggio di stazionamento su suolo pubblico.
4. È in ogni caso consentita la fermata su suolo pubblico durante l'attesa dell'utente che ha effettuato la prenotazione del servizio e per il tempo necessario a prelevarlo, farlo scendere o accompagnarlo.
5. Oltre a una sede operativa, almeno una rimessa dell'impresa deve essere situata nel territorio del Comune che ha autorizzato il servizio. L'impresa può disporre di ulteriori rimesse nel territorio di altri Comuni dell'Alto Adige, previa comunicazione agli stessi Comuni.

6. Die Fahrgäste können auch außerhalb des Landes aufgenommen und abgesetzt werden.

7. Das Entgelt für den Dienst Mietwagen mit Fahrer wird direkt zwischen dem Fahrgast und dem Fahrer vereinbart.

Art. 4

Einzugsgebiet für die Ausübung der Dienste

1. Das Einzugsgebiet für die Ausübung der Dienste entspricht dem Gebiet dieser Gemeinde.

II.

Art und Eigenschaften der Fahrzeuge und Anzahl der Lizenzen und der Ermächtigungen

Art. 5

Art und Eigenschaften der Fahrzeuge, die für den Dienst Mietwagen mit Fahrer bestimmt sind

1. Die Fahrzeuge, die für den Dienst Mietwagen mit Fahrer bestimmt sind, können mit Personenkraftwagen mit bis zu neun Sitzplätzen (Fahrer inbegriffen), Krafträder mit Beiwagen, Fahrräder, Wasserfahrzeuge oder Gespannfuhrwerke sein.

2. Die verpflichtenden Eigenschaften der Fahrzeuge, die für den Dienst „Mietwagen mit Fahrer“ bestimmt sind, sind im Dekret des Landeshauptmanns vom 12. Dezember 2019, Nr. 32 geregelt.

3. Der der Dienst Mietwagen mit Fahrer, die mit Personenkraftwagen durchgeführt werden, müssen Eigenschaften aufweisen, welche die Beförderung von klappbaren Rollstühlen und anderen Fortbewegungsmitteln von Personen mit Behinderung erlauben.

Art.6

Anzahl der Taxilizenzen und der Anzahl der Ermächtigungen für den Dienst „Mietwagen mit Fahrer“

1. Für den Dienst „Mietwagen mit Fahrer“ können von dieser Gemeinde insgesamt **Nr. 7** Ermächtigungen ausgestellt werden. Die insgesamt 7 Ermächtigungen werden für folgende Fahrzeugarten ausgestellt: Personenkraftwagen mit bis zu neun Sitzplätzen, inbegriffen jener des Fahrers Krafträder mit Beiwagen, Fahrräder, Wasserfahrzeuge, Gespannfuhrwerke.

2. Für die Beförderung von Personen mit besonders schwerer Behinderung können **Nr. 2** Ermächtigungen für besonders ausgestattete Fahrzeuge ausgestellt werden. Die nicht erfolgte Zuweisung der Ermächtigungen, die für die Beförderung von Personen mit besonders schwerer Behinderung vorgesehen sind,

6. Il luogo di prelevamento e destinazione dei passeggeri può essere situato anche al di fuori della provincia.

7. Il corrispettivo del trasporto per il servizio di noleggio con conducente è concordato direttamente tra utente e conducente.

Art. 4

Bacino di utenza per l'esecuzione dei servizi

1. Il bacino d'utenza per l'esecuzione dei servizi corrisponde al territorio di questo comune.

II.

Tipo e caratteristiche dei veicoli e numero delle licenze e delle autorizzazioni

Art. 5

Tipo e caratteristiche dei veicoli da adibire al servizio di noleggio con conducente

1. I veicoli da adibire al servizio di noleggio con conducente possono essere autovetture fino a nove posti (compreso il conducente), motocarrozette, velocipedi, natanti e veicoli a trazione animale.

2. Le caratteristiche obbligatorie delle autovetture adibite al servizio di noleggio con conducente sono disciplinate nel decreto del Presidente della Provincia 12 dicembre 2019, n. 32.

3. Il servizio di noleggio con conducente effettuati con autovetture devono avere caratteristiche tali da consentire il trasporto di carrozzelle pieghevoli e altri supporti necessari alla mobilità di persone con disabilità.

Art. 6

Numero delle licenze per il servizio taxi e numero delle autorizzazioni per il servizio di noleggio con conducente

1. Per il servizio di noleggio con conducente possono essere rilasciate da questo comune complessivamente **n. 7** autorizzazioni. Le complessivamente 7 autorizzazioni vengono rilasciate per i seguenti tipi di veicoli: autovetture fino a nove posti compreso il conducente, motocarrozette, velocipedi, e veicoli a trazione animale.

2. Per il trasporto di persone con disabilità particolarmente gravi possono essere rilasciate **n. 2** autorizzazioni per veicoli particolarmente attrezzati. La mancata assegnazione delle autorizzazioni previste per il trasporto di persone con disabilità particolarmente gravi non è di ostacolo alla previsione

stellt kein Hindernis dar, weitere Ermächtigungen gemäß Absatz 1 vorzusehen und auszustellen.

3. Die Anzahl der Ermächtigungen für den Dienst „Mietwagen mit Fahrer“ berücksichtigt die Bevölkerungsanzahl und die Gebietsausdehnung des Einzugsgebiets, das Vorhandensein von Produktionsstandorten, die Anzahl der Beherbergungsbetriebe sowie die Anzahl von Urlaubsgästen im Einzugsgebiet.

4. Um zu gewährleisten, dass mit der Beförderung von Einzelpersonen und Kleingruppen, die mit dem Dienst „Mietwagen mit Fahrer“ ergänzend zu den öffentlichen Linienverkehrsdiensten durchgeführt wird, der Nachfrage um Mobilität der Bevölkerung des Einzugsgebiets entsprochen werden kann, muss der Dienst im Laufe eines jeden Jahres regelmäßig durchgeführt werden und es müssen jedenfalls 10 Dienste im Laufe eines jeden Jahres im Einzugsgebiet oder in den daran angrenzenden Gemeinden erbracht werden.

III.

Wettbewerbsverfahren für die Zuweisung der Lizenzen und der Ermächtigungen

Art. 7

Wettbewerbsverfahren für die Zuweisung der Lizenzen und der Ermächtigungen

1. Die Zuweisung der Ermächtigungen für den Dienst Mietwagen mit Fahrer erfolgt mittels eines Wettbewerbsverfahrens, bei dem die Unterlagen bewertet werden. Das Abhalten eines Wettbewerbsverfahrens wird mit Beschluss des Gemeindevorstandes festgesetzt.
2. Die Wettbewerbskündigung muss Folgendes enthalten:
 - a) die Anzahl und die Art der zu vergebenden Ermächtigungen für den Dienst Mietwagen mit Fahrer;
 - b) die notwendigen Bedingungen und Voraussetzungen für die Zuweisung der Ermächtigungen unter besonderer Berücksichtigung der Verpflichtungen, die von Art. 6, Abs. 5 des Dekrets des Landeshauptmanns vom 12. Dezember 2019, Nr. 32 vorgesehen sind;
 - c) die Modalitäten, die Fristen für die Vorlage und den Inhalt des Antrags um Beteiligung am Wettbewerb; die Anträge müssen jedenfalls enthalten:
 - i. die vollständigen Personalien des Antragstellers;
 - ii. die Steuernummer oder die Mehrwertsteuernummer und den Steuersitz;

e al rilascio di autorizzazioni ulteriori di cui al comma 1

3. Il numero delle autorizzazioni per l'esercizio del servizio di autonoleggio con conducente tiene conto, in riferimento al bacino di utenza, dell'entità della popolazione, dell'estensione territoriale, della presenza di poli produttivi, dell'offerta di strutture ricettive nonché delle presenze turistiche.

4. Al fine di garantire che con il trasporto collettivo o individuale di persone, complementare ed integrativo ai servizi pubblici di linea e effettuato tramite il servizio di noleggio con conducente possa essere soddisfatta la richiesta di mobilità della popolazione del bacino di utenza, il servizio deve essere effettuato regolarmente nel corso di ogni anno e devono comunque essere effettuate almeno 10 servizi nel corso di ogni anno sul territorio del bacino di utenza o nei comuni confinanti.

III.

Procedura ad evidenza pubblica per l'assegnazione delle licenze e delle autorizzazioni

Art. 7

Procedura ad evidenza pubblica per l'assegnazione delle licenze e delle autorizzazioni

1. L'assegnazione delle autorizzazioni per l'esercizio del noleggio con conducente avviene mediante una procedura ad evidenza pubblica per titoli indetto con deliberazione della Giunta Comunale.
2. Il bando di concorso dovrà specificare:
 - a) il numero e tipo delle autorizzazioni per l'esercizio del servizio di noleggio con conducente da assegnare;
 - b) le condizioni ed i requisiti necessari per l'assegnazione delle autorizzazioni tenendo conto in particolare degli obblighi previsti all'art. 6, comma 5 del decreto del Presidente della Provincia 12 dicembre 2019, n. 32;
 - c) le modalità, i termini di presentazione e il contenuto delle domande per la partecipazione al concorso; le domande devono in ogni caso contenere:
 - i. le complete generalità del richiedente;
 - ii. il codice fiscale o la partita iva e il domicilio fiscale;
 - iii. il tipo e le caratteristiche dei veicoli che si intendono destinare al servizio;

- iii. die Art und die Eigenschaften der Fahrzeuge, die für den Dienst bestimmt werden sollen;
- iv. das Verzeichnis der gegebenenfalls vorhandenen Vorzugstitel;
- v. das Verzeichnis der gegebenenfalls vorhandenen weiteren Dokumente;
- vi. die Erklärung im Besitz aller von den einschlägigen Bestimmungen vorgesehenen Voraussetzungen zu sein, um die Lizenz oder die Ermächtigung zu erhalten.

d) die Vorzugstitel unter besonderer Berücksichtigung der Bestimmungen, die in Art. 6, Absätze 4 und 6 des Dekrets des Landeshauptmanns vom 12. Dezember 2019, Nr. 32 enthalten sind.

- iv. l'elencazione di eventuali titoli preferenziali;
- v. l'elenco di eventuale ulteriore documentazione;
- vi. la dichiarazione di essere in possesso in tutti i requisiti per ottenere la licenza o l'autorizzazione previsti dalle disposizioni in materia.

d) i titoli preferenziali, tenendo conto in particolare di quanto previsto all'art. 6, commi 4 e 6 del decreto del Presidente della Provincia 12 dicembre 2019, n. 32.

Art. 8

Wettbewerbskommission

1. Für die Zuweisung der Ermächtigungen ernennt der Gemeindeausschuss eine Wettbewerbskommission. Die Kommission besteht aus 3 vom Gemeindeausschuss ernannten Fachleuten in diesem Bereich, zu denen der Gemeinsekretär oder ein Bediensteter des zuständigen Gemeindeamtes zählt, der den Vorsitz der Kommission übernimmt.
2. Die Kommission wird vom Vorsitzenden nach Ablauf der Frist für die Vorlage der Anträge gemäß Art. 7, Abs. 2, Buchstabe c) dieser Verordnung einberufen.
3. Die Aufgaben des Schriftführers der Kommission werden von einem Bediensteten des zuständigen Gemeindeamtes übernommen.

Art. 9

Bewertung der Vorzugstitel und Vorschlag der Rangliste

1. Die Wettbewerbskommission bewertet die Anträge und die Vorzugstitel gemäß den vorher gemäß Art. 7, Abs. 2, dieser Verordnung festgelegten Bedingungen und Voraussetzungen und verfasst den Vorschlag einer Rangliste für die Zuweisung der mit Wettbewerb ausgeschriebenen oder Ermächtigungen.

Art. 10

Genehmigung der Rangliste und Zuweisung der Ermächtigungen

1. Der Gemeindeausschuss bestätigt den ordnungsmäßigen Ablauf des Wettbewerbs, genehmigt mit Beschluss die von der Wettbewerbskommission vorgeschlagene Rangliste und ernennt die Wettbewerbssieger. Dabei wird auch der

Art. 8

Commissione di concorso

1. Per l'assegnazione delle autorizzazioni la giunta comunale nomina una commissione di concorso. La commissione è composta da 3 membri, nominati dalla Giunta comunale tra persone esperte del settore, tra cui il segretario comunale o un altro dipendente dell'ufficio comunale competente in materia, in qualità di presidente.
2. La commissione è convocata dal presidente dopo la scadenza del termine di presentazione delle domande di cui all'art. 7, comma 2, lettera c) del presente regolamento.
3. Le funzioni di segretario della commissione sono svolte da un funzionario dell'ufficio comunale competente.

Art. 9

Valutazione dei titoli preferenziali e proposta di graduatoria

1. La commissione di concorso valuta le domande e i titoli di preferenza, secondo le condizioni e i requisiti determinati precedentemente ai sensi dell'art.7, comma 2, del presente regolamento e stila una proposta di graduatoria per l'assegnazione delle autorizzazioni messe a bando.

Art. 10

Approvazione della graduatoria e assegnazione delle autorizzazioni

1. La giunta comunale, riconosciuta la regolarità del procedimento del concorso approva con delibera la graduatoria proposta dalla commissione di concorso e provvede alla nomina dei vincitori del concorso stabilendo anche il termine di validità di quest'ultima

Gültigkeitszeitraum der Rangliste für die Zuteilung von Ermächtigungen, die in der Zwischenzeit frei geworden sind, festgelegt. Dieser Gültigkeitszeitraum darf nicht länger als 3 Jahre betragen.

2. Die Zuweisung der Ermächtigungen erfolgt gemäß der Reihenfolge der in der Rangliste als geeignet befundenen Bewerber. Der Wettbewerbssieger wird mit einer formalen Benachrichtigung mittels zertifizierter E-Mail (PEC) oder, im Falle, dass diese nicht vorhanden ist, mittels eines Einschreibens mit Rückantwort informiert.

3. Falls der Sieger des Wettbewerbs die Zuweisung der Ermächtigung nicht innerhalb 1 Monats ab dem Erhalt der formalen Benachrichtigung gemäß Abs. 2 annimmt oder auf die Ermächtigung verzichtet, wird dieselbe Ermächtigung an den in der Rangliste nächstgereihten Bewerber zugewiesen.

Art. 11

Ausstellung der Ermächtigungen

1. Für die Ausstellung der Ermächtigung müssen die Betroffenen vor Dienstantritt und jedenfalls innerhalb von 3 Monaten nach der formalen Benachrichtigung gemäß Art. 10 Unterlagen vorlegen, die das Vorhandensein der von den einschlägigen Bestimmungen und von dieser Verordnung vorgesehenen vorgeschriebenen Voraussetzungen belegen, sofern diese nicht Gegenstand einer Ersatzerklärung sein können.

Art. 12

Modalitäten für den Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit

1. Der Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit für die Ausstellung der Ermächtigung für den Dienst Mietwagen mit Fahrer gemäß Art. 6, Abs. 5, Buchst. a) des Dekrets des Landeshauptmanns vom 12. Dezember 2019, Nr. 32 erfolgt durch die Abgabe einer Bürgschaftspolice an die Gemeinde von Seiten des Betroffenen.

Art. 13

Aufnahme des Dienstes

1. Der Inhaber der Ermächtigung für den Dienst „Mietwagen mit Fahrer“ muss den Dienst innerhalb von 30 Tagen ab Ausstellung der Ermächtigung aufnehmen.

2. Aus gerechtfertigten und feststellbaren Gründen kann der Inhaber der Ermächtigung um Verlängerung der in Absatz 1 angeführten Frist um höchstens weitere 30 Tage ersuchen.

3. Der Inhaber der Ermächtigung ist jedenfalls verpflichtet, dem zuständigen Gemeindeamt vorab den

per l'assegnazione delle autorizzazioni che nel frattempo si rendessero disponibili. Tale termine non potrà essere superiore a 3 anni.

2. L'assegnazione delle autorizzazioni avviene secondo l'ordine di graduatoria dei concorrenti risultati idonei. Il vincitore del concorso viene informato tramite formale comunicazione mediante posta elettronica certificata (PEC) oppure, in mancanza di quest'ultima, con raccomandata con ricevuta di ritorno.

3. Qualora il vincitore del concorso non accetti l'assegnazione dell'autorizzazione entro 1 mese dalla data in cui ha ricevuto la formale comunicazione di cui al comma 2 oppure rinunci all'autorizzazione, la stessa autorizzazione verrà assegnata al concorrente che segue nella graduatoria.

Art. 11

Rilascio delle autorizzazioni

1. Per ottenere il rilascio dell'autorizzazione gli interessati devono presentare, prima di iniziare il servizio e comunque entro 3 mesi dalla data della formale comunicazione di cui all'art. 10, la documentazione attestante il possesso dei requisiti previsti dalle disposizioni in materia e dal presente regolamento che non possono essere oggetto di dichiarazione sostitutiva.

Art. 12

Modalità di attestazione della capacità finanziaria

1. L'attestazione della capacità finanziaria ai fini del rilascio delle autorizzazioni per l'esercizio del servizio di noleggio con conducente di cui all'art. 6, comma 5, lett. a) del decreto del Presidente della Provincia 12 dicembre 2019, n. 32 avviene tramite la consegna al comune di una polizza fidejussoria da parte dell'interessato.

Art. 13

Inizio del servizio

1. Il titolare dell'autorizzazione per il servizio di noleggio con conducente ha l'obbligo di iniziare il servizio entro 30 giorni dalla data di rilascio dell'autorizzazione.

2. Per giustificati ed accertabili motivi il titolare dell'autorizzazione può chiedere una proroga del termine di cui al comma 1 per il periodo massimo di ulteriori 30 giorni.

3. Il titolare dell'autorizzazione è comunque tenuto a comunicare in anticipo e per iscritto all'ufficio comunale competente la data di inizio del servizio.

Tag, an dem der Dienst aufgenommen wird, schriftlich mitzuteilen.

IV. Ausübung des Dienstes

Art. 14 Verhaltensregeln für den Fahrer

1. Der Fahrer muss:
 - a) sich korrekt, umgänglich und bei jeder Gelegenheit verantwortungsbewusst verhalten und angemessen gekleidet sein in Anbetracht des öffentlichen Dienstes, welchen er ausübt;
 - b) den Fahrgästen während der gesamten Fahrdienstleistung Beistand und Hilfe leisten;
 - c) das Fahrzeug sauber halten und für dessen volle Fahrtüchtigkeit sorgen;
 - d) bei Fahrzeugpannen oder bei Fahrtunterbrechungen aufgrund höherer Gewalt, für einen Ersatzdienst sorgen;
 - e) jeden im Fahrzeuginneren von Fahrgästen vergessenen Gegenstand der Ortpolizei oder dem zuständigen Gemeindeamt abgeben;
 - f) peinlichst genau darauf zu achten, dass eine hohe Beförderungsqualität gewährleistet wird;
 - g) bei jeder Fahrt die Ermächtigung im Fahrzeug mitführen, um dadurch nachzuweisen, dass die Beförderung mit dem Mietwagen mit Fahrer mit dem dafür vorgesehenen Fahrzeug erfolgt;
 - h) der Gemeinde innerhalb von 24 Stunden den eventuellen Entzug des Führerscheins oder des Kraftfahrzeugscheins mittels zertifizierter E-Mail (PEC) mitzuteilen, auch in Bezug auf Vertreter des Fahrers und mitarbeitende Familienmitglieder gemäß Art. 7 des Dekrets des Landeshauptmanns vom 12. Dezember 2019, Nr. 32;
 - i) bei der Beförderung von Personen mit Behinderung, diesen beim Ein- und Aussteigen in jeder Weise behilflich sein; dies auch beim Auf- und Abladen allfälliger Hilfsmittel, die diese für ihre Fortbewegung benötigen;
 - j) Rollstühle, andere Hilfsmittel und der Begleithunde von blinden Fahrgästen kostenlos transportieren.
2. Dem Fahrer ist es verboten:
 - a) die Fahrt zu unterbrechen, ausgenommen wenn es die Fahrgäste selbst ausdrücklich verlangen oder aufgrund eines Ereignisses höherer Gewalt oder einer offensichtlichen Gefahr oder im Falle von den in Art. 16 beschriebenen Verhalten der Fahrgäste;
 - b) aus eigener Initiative einen Umweg zu fahren, um das vom Kunden angegebene Ziel zu erreichen;

IV. Espletamento dell'servizio

Art. 14 Regole di comportamento per il conducente

1. Il conducente ha l'obbligo di:
 - a) comportarsi con correttezza, civismo e senso di responsabilità in qualsiasi occasione ed essere vestito in modo adeguato in considerazione del servizio pubblico svolto;
 - b) prestare assistenza e soccorso ai passeggeri durante tutte le fasi del trasporto;
 - c) mantenere pulito ed in perfetto stato di efficienza il veicolo;
 - d) predisporre gli opportuni servizi sostitutivi nel caso di avaria del veicolo o di interruzione del trasporto per causa di forza maggiore;
 - e) consegnare alla Polizia Locale o all'ufficio competente del comune qualsiasi oggetto dimenticato dai clienti all'interno del veicolo;
 - f) curare la qualità del trasporto in tutti i minimi particolari;
 - g) tenere a bordo del veicolo l'autorizzazione durante tutti gli spostamenti allo scopo di certificare che il trasporto è effettuato con il veicolo utilizzato per il noleggio con conducente in servizio;
 - h) comunicare tramite posta elettronica certificata (PEC) entro 24 ore al Comune eventuali sospensioni della patente di guida o il ritiro della carta di circolazione con riferimento anche ai sostituti o collaboratori familiari di cui all'art. 7 del decreto del Presidente della Provincia 12 dicembre 2019, n. 32;
 - i) prestare tutta l'assistenza necessaria per la salita e discesa delle persone con disabilità e per il trasporto degli eventuali mezzi necessari alla loro mobilità;
 - j) trasportare a titolo gratuito le carrozzelle e gli altri mezzi necessari per la mobilità di persone con disabilità e dei cani guida dei clienti non vedenti.
2. Al conducente è vietato:
 - a) interrompere la corsa di propria iniziativa, salvo esplicita richiesta del passeggero o in casi di accertata forza maggiore, di evidente pericolo o nel caso di comportamenti da parte dei passeggeri descritti all'art. 16;
 - b) scegliere per personale iniziativa un percorso più lungo per recarsi nel luogo richiesto dal cliente;

- c) nicht ermächtigte und/oder nicht vereinbarte Fahrtzuschläge zu verlangen;
 - d) sich von Personen am Steuer vertreten zu lassen, die nicht im Besitz der für die Ausübung der Tätigkeit vorgeschriebenen Voraussetzungen sind;
3. Der Fahrer kann sich weigern:
- a) Personen zu befördern, von denen sie befürchten, sie könnten seine Sicherheit gefährden;
 - b) Personen zu befördern, die in der Vergangenheit schon einmal das Fahrzeug beschädigt oder den Fahrpreis nicht bezahlt haben;
 - c) Tiere zu befördern, mit Ausnahme der Begleithunde für Blinde.

Art. 15

Verhaltensregeln für die Fahrgäste

1. Den Fahrgästen ist es verboten:
- a) im Fahrzeug zu rauchen;
 - b) Gegenstände aus dem fahrenden oder stehenden Fahrzeug zu werfen;
 - c) das Fahrzeug zu beschmieren, zu verschmutzen oder zu beschädigen.

Art. 16

Aussetzung des Dienstes

1. Die Ausübung des Dienstes „Mietwagen mit Fahrer“ wird auf begründete Anfrage des Inhabers aufgrund von Krankheit oder anderer schwerwiegender Gründe für einen Zeitraum von 6 Monaten ausgesetzt. Nach deren Ablauf kann das zuständige Gemeindeamt, bei Fortbestehen der Krankheit oder der schwerwiegenden Gründe, die Aussetzung des Dienstes einmalig für weitere 6 Monate verlängern.

Art. 17

Verbotene Dienste

1. Es ist untersagt mit den Fahrzeugen für den Dienst „Mietwagen mit Fahrer“ festgelegte Strecken mit vorbestimmtem Fahrplan und festen Tarifen zu befahren; dies auch dann, wenn auf dem besagten Strecken kein ordnungsgemäß konzessionierter oder provisorisch ermächtigter Liniendienst besteht. Diese Bestimmung wird nicht für Aufträge der öffentlichen Verwaltung angewandt.
2. Nach der Abnahme muss der Inhaber eine Kopie des entsprechenden Fahrzeugscheines zusammen mit der Ermächtigung an die Gemeinde übermitteln, damit der erfolgte Fahrzeugwechsel vermerkt werden kann.

Art. 18

- c) chiedere compensi aggiuntivi rispetto a quelli autorizzati e/o pattuiti;
- d) farsi sostituire alla guida da persone non in possesso dei prescritti titoli per l'esercizio dell'attività;

3. Il conducente può rifiutarsi di:

- a) trasportare persone se ritengono che possano costituire pericolo per la propria incolumità;
- b) trasportare persone che in occasione di precedenti servizi, abbiano arrecato danno al veicolo o non abbiano pagato la corsa;
- a) trasportare animali, ad eccezione di cani accompagnatori di non vedenti.

Art. 15

Regole di comportamento per i passeggeri

1. Ai passeggeri è fatto divieto di:

- a) fumare nel veicolo;
- b) gettare oggetti dai veicoli fermi o in movimento;
- c) imbrattare, insudiciare o danneggiare il veicolo.

Art. 16

Sospensione del servizio

1. L'esercizio del servizio di noleggio con conducente è sospeso su comprovata richiesta del titolare a causa di malattia o altri gravi motivi per un periodo di 6 mesi, alla scadenza dei quali l'ufficio comunale competente, nel caso in cui la malattia o i gravi motivi persistano, può prorogare la sospensione del servizio per una sola volta per ulteriori 6 mesi.

Art. 17

Servizi vietati

1. È vietato esercitare, con veicoli adibiti al servizio di noleggio con conducente, servizi ad itinerari fissi e con orari e tariffe prestabiliti, anche se sugli itinerari stessi non esistono servizi di linea regolarmente concessionati o provvisoriamente autorizzati. Questa disposizione non viene applicata per incarichi della pubblica amministrazione.

2. Effettuato il collaudo, il titolare deve produrre al Comune copia del relativo libretto di circolazione assieme all'autorizzazione per l'annotazione dell'avvenuta sostituzione del veicolo.

Art. 18

Ersetzen von Fahrzeugen

1. Wer die Absicht hat sein Fahrzeug mit einem anderen zu ersetzen, muss dies der Gemeinde schriftlich mittels zertifizierter E-Mail (PEC) melden und dabei die Art, die Eigenschaften und die Fahrgestellnummer des neuen Fahrzeuges angeben, damit die Gemeinde die entsprechende Unbedenklichkeitserklärung für die Abnahme erlassen kann.
2. Nach der Abnahme muss der Inhaber eine Kopie des entsprechenden Fahrzeugscheines zusammen mit der Lizenz oder Ermächtigung an die Gemeinde übermitteln, damit der erfolgte Fahrzeugwechsel vermerkt werden kann.

Art. 19

Überprüfung der Lizenz und der Ermächtigung

1. Die Lizenzen und Ermächtigungen haben eine unbefristete Gültigkeit. Die Gemeinde führt alle 2 Jahre und jedenfalls immer dann, wenn das Fahrzeug ersetzt wird, periodische Kontrollen über das Vorhandensein der von dieser Verordnung und den einschlägigen Bestimmungen vorgesehenen Voraussetzungen bezüglich der Erfüllung der Voraussetzungen durch.
2. Zu diesem Zweck werden die Inhaber der Lizenzen oder der Ermächtigungen aufgefordert, die Unterlagen vorzulegen, die nicht Gegenstand einer Ersatzerklärung sein können.

Art. 20

Überprüfung des Fahrzeugzustands

1. Die Gemeinde kann die Fahrzeuge, die für die Dienste verwendet werden, überprüfen um ihre Eignung unter dem Gesichtspunkt des Aussehens und ihrer Zweckentsprechung sowie ihrer Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser Verordnung festzustellen. Es dürfen nicht technische Überprüfungen vorgenommen werden, da diese dem Kraftfahrzeugamt vorbehalten sind.

V.

Aufsicht und Verwaltungsstrafen

Art. 21

Aufsicht

1. Die Aufsicht über die Dienste und die Kontrolle bezüglich der Einhaltung der Bestimmungen der vorliegenden Verordnung werden im Besonderen von der Ortspolizei und dem zuständigen Gemeindeamt durchgeführt.

Art. 22

Strafen

Sostituzione dei veicoli

1. Chi intende sostituire il proprio veicolo dovrà inoltrare al Comune tramite posta elettronica certificata (PEC) apposita segnalazione scritta, indicando il tipo, le caratteristiche ed il numero di telaio del nuovo veicolo ai fini del rilascio da parte del Comune dell'apposito nulla osta al collaudo.
2. Effettuato il collaudo, il titolare deve produrre al Comune copia del relativo libretto di circolazione assieme alla licenza o all'autorizzazione per l'annotazione dell'avvenuta sostituzione del veicolo.

Art 19

Verifica della licenza e dell'autorizzazione

1. Le licenze e le autorizzazioni hanno validità a tempo indeterminato. Il Comune svolge controlli periodici ogni 2 anni e in ogni caso in occasione del cambio del veicolo per accertare che il titolare sia ancora in possesso dei requisiti previsti dal presente regolamento e dalle disposizioni in materia.
2. A tal fine viene richiesta ai titolari delle licenze o delle autorizzazioni la presentazione di documenti che non possono essere oggetto di dichiarazione sostitutiva.

Art. 20

Verifica dello stato dei veicoli

1. Il Comune può effettuare verifiche sui veicoli adibiti ai servizi per accertare la loro idoneità sotto il profilo del decoro e della funzionalità, nonché per accertare la loro conformità alle norme di cui al presente regolamento. Non possono essere effettuati accertamenti tecnici, essendo questi riservati all'ufficio provinciale della motorizzazione civile.

V.

Vigilanza e sanzioni

Art. 21

Vigilanza

1. La vigilanza sui servizi ed i controlli relativi all'osservanza delle norme del presente regolamento sono effettuati in particolare dalla Polizia Locale e dall'ufficio comunale competente per materia.

Art. 22

Sanzioni

1. Es werden die von Art. 49 des Landesgesetzes vom 23.11.2015, Nr. 15, vorgesehenen Strafen, jene des gesetzesvertretenden Dekrets vom 30- April 1992, Nr. 285 (Straßenverkehrsordnung) und jene der anderen einschlägigen Bestimmungen angewandt.

2. Unbeschadet der in Absatz 1 enthaltenen Bestimmung werden bei Übertretung von Bestimmungen dieser Verordnung folgende Arten von Verwaltungsstrafen angewandt:

- a) schriftliche Ermahnung;
- b) Geldstrafe;
- c) Widerruf der Lizenz oder der Ermächtigung.

3. Für die Feststellung der Übertretungen und die Anwendung der Verwaltungsstrafen gelten die Bestimmungen des Landesgesetzes vom 7. Jänner 1977, Nr. 9, in geltender Fassung.

Art. 23

Schriftliche Ermahnung

1. Die schriftliche Ermahnung wird vom Verantwortlichen des zuständigen Gemeindeamts bei geringfügigen Übertretungen dieser Verordnung, die nicht ausdrücklich von anderen Artikeln dieser Verordnung vorgesehen sind, verhängt.

Art. 24

Geldstrafen

1. Es wird eine Geldstrafe von 100 € bis zu 300 € bei Übertretung der in folgenden Artikeln enthaltenen Bestimmungen verhängt:

- a) Art. 3, Abs. 3;
- b) Art. 5, Abs 2 und 3, bezüglich der verpflichtenden Eigenschaften, die von Art. 4, Absätze 5, 6, 7 und 8 und von Art. 5, Absätze 8, 10 und 12 des Dekrets des Landeshauptmanns vom 12. Dezember 2019, Nr. 32 vorgesehen sind;

2. Der Gemeindeausschuss kann die in diesem Artikel vorgesehenen Verwaltungsstrafen angleichen.

3. Der Bürgermeister ordnet die Zahlung der Geldstrafe und der anfallenden Kosten an.

Art. 25

Aussetzung der Ermächtigung

1. Die Ermächtigung wird von 10 Tagen bis zu 3 Monaten ausgesetzt im Falle von:

- a) Übertretung des Art. 5, Abs 3, bezüglich der verpflichtenden Eigenschaften, die von Art. 5, Absatz 9 des Dekrets des Landeshauptmanns vom 12. Dezember 2019, Nr. 32 vorgesehen sind, unbeschadet der in Art. 16 des Dekrets des Landeshauptmanns vom 12. Dezember 2019, Nr. 32 enthaltenen Bestimmungen;
- c) Übertretung des Art. 17, Abs. 1;
- d) Übertretung des Art. 19, Abs. 2;

1. Si applicano le sanzioni previste dall'art. 49 della legge provinciale 23 novembre 2015, n. 15, dal decreto legislativo 30 aprile 1992, n. 285 (Nuovo codice della strada) e dalle altre disposizioni in materia.

2. Fatto salvo quanto previsto dal comma 1, le violazioni del presente regolamento sono soggette alle seguenti tipologie di sanzioni amministrative:

- a) ammonimento scritto;
- b) sanzione pecuniaria;
- c) revoca della licenza o dell'autorizzazione.

3. Per l'accertamento delle infrazioni e per l'applicazione delle sanzioni amministrative si applicano le disposizioni della legge provinciale 7 gennaio 1977, n. 9, e successive modifiche.

Art. 23

Ammonimento scritto

1. L'ammonimento scritto viene disposto dal responsabile dell'ufficio comunale competente in caso di violazioni non gravi di questo regolamento le quali non sono specificamente previste da altri articoli di questo regolamento.

Art. 24

Sanzioni pecuniarie

1. Si applica una sanzione pecuniaria da 100 € a 300 € per la violazione delle disposizioni contenute nei seguenti articoli:

- a) art. 3, comma 3;
- b) Art. 5, comma 2 e 3, per le caratteristiche obbligatorie previste dall'art. 4, commi 5, 6, 7 e 8 e dall'art. 5, commi 8, 10, e 12 del decreto del Presidente della Provincia 12 dicembre 2019, n. 32;

2. La Giunta comunale può aggiornare gli importi delle sanzioni previsti dal presente articolo.

3. Il sindaco ingiunge il pagamento della sanzione e delle spese.

Art. 25

Sospensione dell'autorizzazione

1. L'autorizzazione viene sospesa da 10 giorni a 3 mesi in caso di:

- a) violazione dell'art. 5, comma 3 per le caratteristiche obbligatorie previste dall'art. 5, comma 9 del decreto del Presidente della Provincia 12 dicembre 2019, n. 32, in ogni caso fatto salvo quanto previsto dall'art. 16 del decreto del Presidente della Provincia 12 dicembre 2019, n. 32;
- c) violazione dell'art. 17, comma 1;
- d) violazione dell'art. 19, comma 2;

- e) Verwendung eines Fahrzeugs, das nicht jenes ist, auf dem sich die Ermächtigung bezieht;
 - f) einer erneuten Übertretung einer Bestimmung dieser Verordnung, für welche die schriftliche Ermahnung vorgesehen ist, nachdem bereits 3 schriftliche Ermahnungen in den letzten 2 Jahren verhängt worden sind;
2. Der Bürgermeister oder der beauftragte Referent verfügt die Aussetzung der Lizenz oder der Ermächtigung, je nach Schwere der Übertretung und mit Berücksichtigung der Rückfälligkeit.

Art. 26 Widerruf der Ermächtigung

1. Die Lizenz oder Ermächtigung wird widerrufen im Falle von:
- a) Übertretung des Art. 6, Abs. 4;
 - b) Übertretung des Art. 13, Abs. 1;
 - c) Nicht-Ausübung des Dienstes für mehr als 4 Monate;
 - d) Nicht-Befolgung der Maßnahme mit der die Lizenz oder die Ermächtigung ausgesetzt worden ist;
 - e) einer erneuten Übertretung einer Bestimmung dieser Verordnung, die eine Aussetzung der Lizenz oder der Ermächtigung vorsieht, nachdem die Lizenz oder Ermächtigung 3 Mal innerhalb von 5 Jahren ausgesetzt worden ist;
 - f) Verlust oder Nicht-Vorhandensein der Voraussetzungen, um die Lizenz oder die Ermächtigung zu erhalten oder beizubehalten.
2. Der Widerruf der Lizenz oder der Ermächtigung wird vom Bürgermeister oder vom beauftragten Referenten verfügt.

Art. 27 Aufhebungen

Diese Verordnung hebt die Verordnung, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates 45 vom 12.05.1999 und den Beschluss des Gemeinderates 32 vom 25.08.2003 auf.
Alle vorherigen Bestimmungen der Gemeinde auf diesem Gebiet, die im Widerspruch zu dieser Verordnung stehen, sind zudem außer Kraft gesetzt.

- e) utilizzo di un veicolo diverso da quello a cui è riferito l'autorizzazione;
- f) un'ulteriore violazione di una disposizione di questo regolamento per la quale è previsto l'ammonimento scritto dopo aver avuto già 3 ammonimenti scritti negli ultimi 2 anni;

2. Il sindaco o l'assessore delegato dispone il periodo di sospensione della licenza o dell'autorizzazione tenuto conto della gravità dell'infrazione e della recidiva.

Art. 26 Revoca dell'autorizzazione

1. La licenza o l'autorizzazione viene revocata in caso di:
- a) violazione dell'art. 6, comma 4;
 - b) violazione dell'art. 13, comma 1;
 - c) mancato esercizio del servizio per più di 4 mesi;
 - d) non ottemperanza a provvedimento di sospensione della licenza o autorizzazione;
 - e) commissione di un'ulteriore violazione di una disposizione del regolamento che prevede la sospensione della licenza o dell'autorizzazione dopo 3 sospensioni della licenza o dell'autorizzazione nell'arco di 5 anni;
 - f) perdita o mancanza dei requisiti per ottenere o mantenere la licenza o l'autorizzazione.
2. La revoca della licenza o dell'autorizzazione è disposta dal sindaco o dall'assessore delegato.

Art. 27 Abrogazioni

Con questo regolamento vengono abrogati il regolamento approvato con delibera del consiglio comunale 45 del 12.05.1999 e la delibera del consiglio comunale 32 del 25.08.2003.
Sono inoltre abrogate tutte le precedenti disposizioni comunali in materia che risultino in contrasto con questo regolamento.